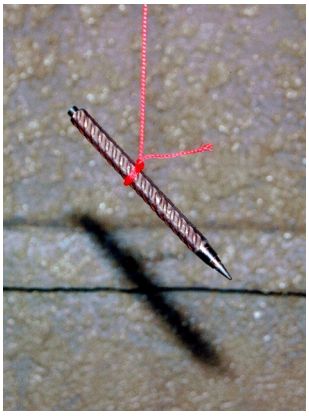
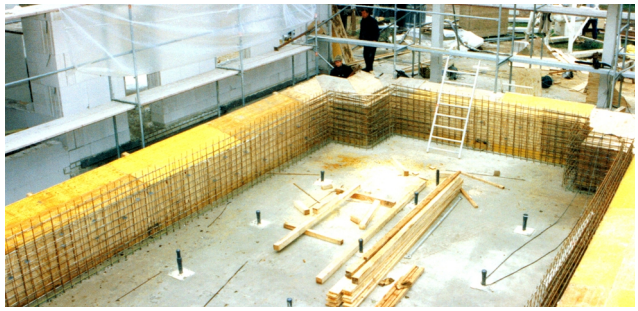
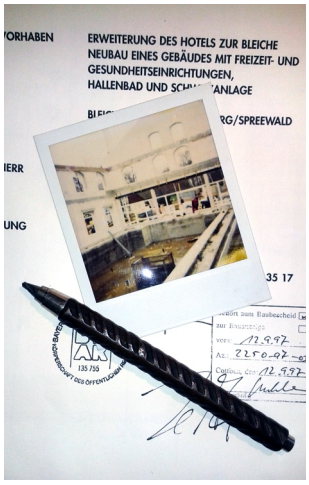
# Es war einmal ....

**… an einem bitterkalten Wintertag in einem der letzten Jahre des vergangenen Jahrtausends – genauer war es im Winter 1997. da übernahm ich als „Feuerwehr Mann“ mitten in der bereits laufenden Baustelle die Bauleitung für die Erweiterung eines Romantik Hotels in Burg im Spreewald. Im tiefsten Osten, wo die Winter hart sein können, machte uns das Wetter arg zu schaffen, sollte die Eröffnung doch unbedingt noch vor Weihnachten stattfinden. Tiefe Minusgrade und eisige Winde machten nicht nur das Betonieren zum Abenteuer. Nicht nur der große Swimming Pool mit seinem riesigen Kamin, die Wirlpools, Saunen, Kosmetik-, Yoga und Gymnastikräume mussten auch noch fertiggestellt werden.**

**Bei diesen Temperaturen war das Tragen von Handschuhen selbstverständlich. Mit den Zeichnungen der Architekten war ich ständig mal hier und dort auf der Baustelle unterwegs um Anweisungen zu geben oder ungeklärte Probleme zu lösen. Immer mit dabei – der dicke Bleistift nicht aus Holz, ich bin kein Zimmermann – sondern die klassischen dreieckigen Fallminen Bleistifte mit der 5,6 mm Mine. Mein Problem: mit dicken Handschuhen lässt sich so ein Stift nur schwer greifen - zu glatt und zu leicht. Also fiel mir dieser Stift ständig herunter. Das ärgerte mich. Sehr. Ich fragte also den alten Schmied aus dem Ort, der uns mit Schmiedearbeiten auf der Baustelle unterstützte, ob er mir nicht ein Stück Bewehrungseisen aufbohren könnte. Mit der „alten“ Mechanik versehen – diese funktioniert einwandfrei – entstand der allererste Fallminenstift aus Baustahl. Eine schlüssige Verpackung war ebenfalls schnell gefunden. Reste von sogenannten Mauerstärken lagerten auf der Baustelle. Diese sind aus Faserbeton und werden für die Herstellung von Beton Wänden als Abstandhalter für die Schalung benutzt. Auf Länge geschnitten ergaben sie die perfekte Verpackung für diesen Stift. So kommt auch der Stahl dort wieder hin, wo er hingehört in den Beton. Stahl - Beton eben. Diesem ersten Schreibgerät sollten viele weitere ungewöhnliche Schreibwerkzeuge aus Baumaterial folgen. Vom Bleistift bis zum Füller.**